

Kirchengemeinde vor Ort

- Initiative gegen die Auflösung der Pfarreien
und Kirchengemeinden im Bistum Trier -

Kirchengemeinde vor Ort engagiert sich gegen diese
Zusammenlegung und informiert Sie regelmäßig über
aktuelle Entwicklungen

Weitere Informationen zur Initiative:

www.kirchengemeinde-vor-ort.de



initiative-kirchengemeinde@gmx.de



Aus bisher 887 Pfarreien sollen nach dem Willen der Bistumsleitung und entgegen der Beschlüsse der Synode nun nur noch 35 statt bisher geplanter 60 Großpfarreien entstehen – doch bisher wurde noch kein neues Konzept erarbeitet, wie das kirchliche Leben und die Verwaltung nach diesem Schritt weitergehen soll.

Wir sind davon überzeugt, dass nach der geplanten Schließung der jetzigen Pfarreien/Kirchengemeinden mindestens 90 % der in den Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräten ehrenamtlich Tätigen nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Für die Arbeiten, die bisher ehrenamtlich erledigt wurden, müssen dann Arbeitnehmer angestellt werden.

Dass hierfür die finanziellen Mittel fehlen, wird von der Bistumsleitung oft genug betont – als einzige Lösung käme dann nur noch die Auflösung zahlreicher Kirchen und Kapellen in Frage. Das bisher erbrachte ehrenamtliche Engagement wäre somit vollends verloren.

Die Zusammenlegung der Kirchengemeinden mit der Übertragung aller Vermögen auf die neuen Kirchengemeinden ist ein unüberlegter und unsinniger Schritt, der nicht mehr umkehrbar ist.